

SpielRaum für selbstständiges Entdecken

erleben, bewegen, ruhen



Bettina Eick, geb. 1956
SpielRaum für selbstständiges Entdecken
Neu Langerwisch 10/19, 14552 Michendorf
Tel. 033205 424100, bettina.eick@spielraum-fse.de

Diplompsychologin, EEH Beraterin, Krankenschwester,
drei erwachsene Kinder,
seit 1993 Fortbildung zur
Kleinkindpädagogik nach Dr. Emmi Pikler und
zur Bewegungsarbeit von Elfriede Hengstenberg.
Seit 2000 Eltern-Kind-Gruppe,
seit 2001 Bewegungsprojekte in Kita und Grundschule,
seit 2016 emotionale erste Hilfe (EEH).



Kinder der Mediengesellschaft
auf dem Weg zu Selbstbewusstsein und Standhaftigkeit
mit Achtung voreinander

Ein Seminarangebot für die Weiterbildungsinstitution
entsprechend
des Bildungsprogramms der Senatsverwaltung

„Bewegung ist eine elementare Form des Denkens“

Dieses Zitat aus dem Berliner Bildungsprogramm verdeutlicht den immensen Wert von ausreichender Bewegung für Kinder und Jugendliche. Aber nicht nur die intellektuellen Fähigkeiten werden durch Bewegung beeinflusst.

Der AOK-Bewegungs-Check-Up 2003 mit Berliner Kindern und Jugendlichen ergab, dass jedes fünfte Kind übergewichtig ist und insgesamt die Koordinations-, Kraft- und Ausdauerleistung in den vergangenen Jahren um 20% gesunken ist. Unfälle, Haltungsschäden und Verhaltensstörungen sowie mangelnde Sozialkompetenz sind die Folge. Das hat auch der Berliner Senat erkannt und im Berliner Bildungsprogramm berücksichtigt.

Der SpielRaum der Bewegungsmöglichkeiten



Bettina Eick zeigt in ihren Projekten und Seminaren auf eindrucksvolle Weise, wie ausreichende Bewegung in den Kindertagesstätten und Hortalltag integriert werden kann.

Unterstützt wird der Erfolg ihrer Arbeit durch eine verbesserte Wahrnehmung, eine bewusster Bewegung über die Nutzung bestimmter Bewegungsmaterialien und über die gelebte Achtung voreinander.

Die Resonanz ihrer bisherigen Arbeit hat gezeigt, dass die Erzieher über das Gespür für die eigene Bewegungsentwicklung und die der Kinder sowie für den beziehungsintensiven Umgang miteinander Bewegung in ihren Kindertagesstätten- und Hortalltag einbinden konnten.

Werkstatt zur autonomen Bewegungsentwicklung und ihrer Anwendung heute

Unter Einbeziehung der Erfahrungen der Teilnehmer aus ihrem eigenen Praxisalltag werden innerhalb von sechs bis achtzehn Stunden Kenntnisse über neue Möglichkeiten der selbstständigen Bewegung und der Achtung vor dem Kind vermittelt: Das Augenmerk liegt auf dem, was vom Kind an Bewegungsimpulsen ausgeht und wie diese sich entfalten können. Die Seminare sind in drei Bausteinen gegliedert.

Freie Bewegungsentwicklung

- An Hand von Bildmaterial lernen die Teilnehmer die autonome Bewegungsentwicklung nach der Kinderärztin Dr. Emmi Pikler und der Bewegungspädagogin Elfriede Hengstenberg kennen.
- In eigenen praktischen Versuchen spüren sie der Bewegungsentwicklung und dem Umgang mit sich selbst und den Kindern nach.
- Sie erkunden selbst die Balancier- und Klettergeräte, um deren Wirkungsweise und darauf aufbauend die vielseitigen Möglichkeiten in der Anwendung zu entdecken und zu vertiefen.

Das Verstehen ist die Basis der Unterstützung und einer ausgeglichenen und persönlichen Beziehung zwischen Erziehern und Kindern.

Beobachtungsschulung – was zeigen uns die Kinder?

Die Wünsche der Kinder nach Bewegung drücken sich nur selten in Sprache aus. Oft zeigen vielmehr ihre Gesten und ihr Tun das nächste Ziel. Den Bewegungsdrang als auch den Wunsch der Kinder, die Dinge alleine tun zu wollen, gilt es zu erkennen sowie zu ermöglichen.

Das Seminar bietet zahlreiche Möglichkeiten, wie diese Bewegungsimpulse wahrgenommen und aufgegriffen werden können.

Bewegung im Kindergartenalltag - Wie kann den Kindern die autonome Bewegungsentwicklung ermöglicht werden?

In diesem Baustein werden konkrete Möglichkeiten, die Impulse aus der Bewegungsentwicklung in den Gruppenalltag der Einrichtung einzubringen, aus dem Praxisalltag der Erzieher herausgearbeitet.

Kosten:

Preis pro Seminar ab 6 Stunden bei 6 Erzieher 480,00 €
Bequeme Kleidung ist mitzubringen. Wir arbeiten barfuß.